



Fort- und
Weiterbildungs-
programm
2023

ILM-KREIS

Jugendamt



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Fortbildungsprogramm des IIm-Kreises ist inzwischen ein fester Bestandteil des Aufgaben- und Leistungsspektrums des Jugendamtes.

Allein im Jahresverlauf 2022 haben wir insgesamt über 70 Veranstaltungen in den unterschiedlichen Fachbereichen der frühkindlichen Bildung, Sozialpädagogik, in den Frühen Hilfen und im Kinderschutz sowie für Pflegeeltern umgesetzt.

Dabei konnten wir viele Fachkräfte sowie Pflegeeltern in Workshops, Leitungs- oder Arbeitsberatungen und Inhouse-Schulungen erreichen. An diese Erfolge möchten wir auch in 2023 anknüpfen.

Mit Blick auf die Bedarfe und Wünsche der Teilnehmenden und unserer Netzwerkpartner*innen haben wir unser Angebot entsprechend ausgerichtet. Auf den nächsten Seiten begegnet Ihnen eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen, mit denen wir Sie im herausfordernden Arbeitsalltag unterstützen wollen.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, Räume für Ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu suchen und zu nutzen.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen in unseren Veranstaltungen neue Impulse, inspirierende Gespräche und anregende Fachdiskussionen.

Ihr Jugendamt

Arnstadt im Dezember 2022

Inhalt

A Netzwerk Kinderschutz / Frühe Hilfen

A.1	Kinderschutz - Risiken wahrnehmen, auf Hilfen hinwirken (Inhouse-Schulung)	10
A.2	Umgang mit psychisch erkrankten Menschen im Beratungskontext	11
A.3	Gesund essen von Anfang an	12
A.4	Sorge um ein Kind - Umsetzung des Schutzauftrages	13
A.5	Was braucht ein inklusiver Kinderschutz?	14
	Vorankündigung: Weltstillwoche 2023	15

B Kindertageseinrichtungen

B.1	Leistungsberatungen	18
B.2	Kurs zur Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen (Quik)	22
B.3	Umgang mit Vielfalt	24
B.4	Umgang mit Veränderungen	25
B.5	Elterngespräche in schwierigen Situationen	26
B.6	Störendes Verhalten von Kindern verstehen und förderlich reagieren	27
	Vorankündigung: Jahrestagung für Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen	28

C Kindertagespflege

C.1	Erste Hilfe am Kind: Richtig helfen können - ein gutes Gefühl!.....	32
C.2	Umsetzung des Schutzauftrages.....	33

D Jugendarbeit / Schulsozialarbeit / Ehrenamt

D.1	Arbeitsberatungen der Jugendarbeit.....	36
D.2	Arbeitskreise der Schulsozialarbeit.....	37
D.3	Grundausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“.....	40
D.4	Fortbildung zur Verlängerung der „Jugendleiter-Card“.....	41
D.5	Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Medienerziehung.....	44
D.6	Multiplikatoren-schulung zum Kindermedienschutzparcours.....	45
D.7	Multiplikatoren-schulung zum KlarSicht-Parcours.....	46
D.8	Workshop zu Visualisierungstechniken für die Schulsozial- und Jugendarbeit.....	47
D.9	„Schlauchbootfahrt auf der Saale“ - eine erlebnispädagogische Teamerfahrung.....	48
D.10	Methoden der Gruppenarbeit für Schulsozialarbeiter*innen.....	49
D.11	Kurs „Kleiner Jugendleiter“.....	50

E Pflegeelternberatung / Adoption

E.1	Thürengeti Safari	54
E.2	Resilienz- und Selbstbehauptungskurs für Pflegekinder	55
E.3	„Verhaltensauffällig - unangepasst und unerzogen?“	56
E.4	20. Pflegefamilientreffen	57
E.5	„Was mach ich bloß mit dir?“ - Umgang mit traumatisierten Kindern	58
E.6	Weihnachtsbasteln	59
E.7	Bewerberschule	60

F Sonstiges

	Teilnahmebedingungen für die Veranstaltungen	62
	Umgang mit personenbezogenen Daten	63
	Anmeldeformular	64
	Anmeldeformular - Jugendleiterausbildung	65
	Kontaktdaten der Ansprechpartner*innen	66
	Impressum	67

Notizen



NETZWERK
KINDESCHUTZ/
FRÜHE HILFEN

A.1

Kinderschutz – Risiken wahrnehmen, auf Hilfen hinwirken (Inhouse- oder Online-Schulung)

Referentin:

Isabel Glöckner

Jugendamt IIm-Kreis, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: nach Vereinbarung

Ort: in der anfragenden Einrichtung oder als Online-Schulung

Zeit: nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl: max. 18 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII, Berufsheimnisträger lt. § 4 BKiSchG

Kosten: kostenfrei

Für viele Berufsgruppen und Institutionen, die täglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, besteht eine besondere, gesetzlich verankerte Verantwortung, Gefährdungen wahrzunehmen und auf notwendige und geeignete Hilfen für Familien und betroffene Kinder hinzuwirken. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Kontakt zu den verschiedenen Akteuren im Kinderschutz sowie im Bereich der Frühen Hilfen herstellen, Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer ermöglichen und darüber hinaus zur Sensibilisierung für das Thema beitragen.

Die Inhouse-Schulung kann im Rahmen einer Dienstberatung (auch online) oder eines internen Fortbildungstages durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Inhalte aufeinander aufbauen und nicht alle Inhalte in einer Veranstaltung bearbeitet werden können!

Inhalte:

- » rechtliche Grundlagen des Schutzauftrages und Erfordernisse des Datenschutzes
- » Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung – ein Definitionsversuch
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftragsklärung und Verfahrensablauf für Fachkräfte sowie Dokumentation im Kinderschutz
- » Kooperation im Kinderschutz
- » praktische Übungen und Fallarbeit

A.2

Umgang mit psychisch erkrankten Menschen im Beratungskontext

Referentin:

Kati Voigt

M.Sc. Psychologie, Psychoonkologin, Psychotherapeutin
i.A. (Tiefenpsychologie/Psychoanalyse)

Termin:	15. März und 29. März 2023
Ort:	Verkehrsamt, Ichtershäuser Straße 31, Arnstadt
Zeit:	9 - 15 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 16 TN
Zielgruppe:	Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Berufsheimnisträger*innen und angrenzender Fachgebiete
Kosten:	30 €
Anmeldeschluss:	31. Januar 2023

(Werdende) Mütter und Väter sollen in ihrer Verantwortung als Eltern Unterstützung erfahren, um in unterschiedlichen Erziehungs- und Familiensituationen gestärkt handeln zu können. In besonderen persönlichen Problemlagen erfordert dies Beratungsgespräche mit Expert*innen und Fachkräften unterschiedlicher Professionen. Wichtig dabei ist es, die Eltern für Hilfen aufzuschließen, sodass sie die Bereitschaft zeigen, die Situation für das Wohl des Kindes zu verändern.

Doch wie können konstruktive Elterngespräche geführt werden, wenn Mutter und /oder Vater selbst mit psychischen Erkrankungen und Belastungen kämpfen? Mit welchen Gesprächsansätzen können diese Eltern motiviert werden, Angebote der Frühen Hilfen, Leistungen des Jugendamtes oder Unterstützung aus dem Netzwerk/Umfeld in Anspruch zu nehmen?

Inhalte:

- » Konflikte im Umgang mit psychisch belastenden Klient*innen
- » typische Konfliktsymptome und Konfliktdynamiken
- » Möglichkeiten der Konfliktreduzierung
- » Strategien/Ansätze im Umgang mit psychischen Erkrankungen sowie eine Einführung in unterschiedliche Krankheitsbilder (Borderline, Depression, Autismus, Suizidalität)

A.3

Gesund essen von Anfang an - Ein Instrument zur begleitenden Ernährungsberatung im 1. Lebensjahr

Referentin:

Kerstin Marx

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V.
- AGETHUR -

Termin: 19. April 2023

Ort: FamilienTreff Arnstadt, An der neuen Kirche 4, Arnstadt

Zeit: 9:30 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 12 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Frühen Hilfen sowie pädagogische Fachkräfte aus dem Krippenbereich

Kosten: 15 €

Anmelde- 31. März 2023
schluss:

Ein gesundes Essverhalten von Anfang an stellt eine wichtige Grundlage für eine gesunde körperliche, kognitive und soziale Entwicklung dar. Dabei zeigt ein Blick auf die Datenlage, wie brisant und wichtig die frühzeitige Förderung eines gesunden Essverhaltens in der Prävention von Übergewicht, Adipositas und chronischen Erkrankungen ist.

Die Schulung „Gesund Essen von Anfang an“ richtet sich an Fachkräfte, welche junge Familien im ersten Lebensjahr begleiten, beraten und unterstützen. Wir möchten Ihnen vielfältige Möglichkeiten vorstellen, Eltern zu beraten und zu begleiten. Neben einem kurzen Überblick zu den einheitlichen Handlungsempfehlungen thematisieren wir eine bedürfnisorientierte Mahlzeitemgestaltung als Grundlage für eine positive Essbeziehung zwischen Säugling und Eltern.

Darauf aufbauend möchten wir Ihnen ein Beratungsinstrument vorstellen und an die Hand geben, das auf der Grundlage von Erhebungen zur Bedarfslage in Thüringen speziell für die Ernährungskommunikation in jungen Familien erstellt wurde. Es soll Ihnen helfen, mit einfachen und vorgefertigten Dokumentationsbögen, z. B. begleitend oder im Vorfeld der Früherkennungsuntersuchungen (U1-U6) die Ernährungssituation in der Familie zu erfassen, Eltern für wichtige Aspekte der Säuglingsernährung frühzeitig zu sensibilisieren. Dabei setzen wir in der Schulung immer wieder den Fokus auf Kommunikation und Haltung. Darüber hinaus bietet die Schulung Platz für Erfahrungsaustausch und Anknüpfung zur Kooperation.

A.4

„Sorge um ein Kind – Was tun?“ Umsetzung des Schutzauftrages

Referentinnen:

Maja Blechschmidt

Isabel Glöckner

Jugendamt IIm-Kreis, Sachgebietsleitung Sozialer Dienst
Jugendamt IIm-Kreis, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: 10. Mai 2023

Ort: FamilienTreff Arnstadt, An der neuen Kirche 4, Arnstadt

Zeit: 9 - 15 Uhr

Teilnehmerzahl: 12 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII, Berufsgeheimnisträger lt. § 4 BKiSchG

Kosten: 15 €

Anmelde- 21. April 2023

schluss:

Welche Hinweise können Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung sein? Welche Aufgaben stehen hinter dem Schutzauftrag bei Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte? Und was ist im Einzelfall zu tun?

Inhalte:

- » rechtlich normiertes Verständnis von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftrag und Aufgaben der Fachkräfte
- » Verfahrensablauf und Dokumentation
- » Kooperation im Kinderschutz

Gefährdungswahrnehmung, Risikoeinschätzung und Verfahrensablauf werden anhand von Fallbeispielen bearbeitet.

A.5

Was braucht ein inklusiver Kinderschutz?

Referentin:
Martina Müller

Suchtzentrum Leipzig gGmbH, freiberufliche Referentin

Termin: 07. Juni 2023

Ort: Verkehrsamt, Ichtershäuser Straße 31, Arnstadt

Zeit: 10 - 17 Uhr

Teilnehmerzahl: 16 TN

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie angrenzender Fachbereiche

Kosten: 15 €

Anmelde- 30. April 2023
schluss:

Das Wohl aller Kinder und Jugendlichen ist gleichermaßen zu schützen. Für junge Menschen mit Beeinträchtigungen ist das Risiko besonders hoch, Opfer von grenzüberschreitendem Verhalten bzw. gewaltsamen Handlungen zu werden. Je nach Art und Ausprägung der Einschränkungen und ihrer Auswirkungen ist das Gefährdungspotential für diese Gruppe um das Drei- bis Fünffache höher, als bei Gleichaltrigen ohne Beeinträchtigung.

Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe ist der Umgang mit Kindeswohlgefährdungen bei Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung eine besondere Herausforderung. Eingeschränkte kognitive und motorische Ausdrucksfähigkeiten der Betroffenen, erschwerte Trennbarkeit von beeinträchtigungsbedingten und fallbezogene Verhaltensauffälligkeiten, aber auch möglicherweise geringe Praxiserfahrungen und fehlendes Wissen im Umgang können für die Arbeit der Fachkräfte hinderlich sein.

Inhalte:

- » Sensibilisierung für das Thema
- » Kennenlernen von allgemeinen und besonderen Gefährdungsrisiken von jungen Menschen mit Beeinträchtigungen
- » Arbeit mit verschiedenen Fallkonstellationen
- » Fachaustausch

Vorankündigung: 40. Woche ist Weltstillwoche

Angebote zum Thema Stillen, Stilltreffs und Workshops im IIm-Kreis erfragen Sie in den Frauen- und Familienzentren, in den IIm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH oder in der Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen des Jugendamtes.





KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN

B.1

Leistungsberatungen

Auch im Jahr 2023 soll der regelmäßige und gut etablierte Austausch von Leitungskräften aus den Kindertageseinrichtungen zu Schlüsselthemen der pädagogischen Praxis fortgesetzt werden. Die fachlichen Themen werden von den Teilnehmer*innen ausgewählt und die Fachberatung des Jugendamtes begleitet die Veranstaltungen moderierend.

Ziel der Leistungsberatungen ist es, einen bedarfsgerechten Austausch anzubieten. Deshalb sind die Einrichtungen nach der jeweiligen Größe und Altersstruktur der Kinder zugeordnet.

Bitte entnehmen Sie die Termine für Ihre Einrichtung aus der Liste. Die Gruppe U3 bezieht sich auf die Altersgruppe der unter Dreijährigen. In dieser Gruppe sind alle diejenigen eingeladen, die eine Krippe leiten bzw. in Leitungsverantwortung für Krippenbereiche stehen.

U3	Krippe „Stephanie“ Ilmenau Krippe „Regenbogen“ Arnstadt Krippe „Pfiffikus“ Ichtshausen Kita „Wachsenburgzwerge“ Haarhausen Kita „Krabschennest“ Langewiesen Kita „Sonnenschein“ Gehren Kita „Zwergenland“ Gräfenroda Krippe „Studentenflöhe“ Ilmenau Krippe „Schwalbennest“ Dannheim Integrations-Kinderzentrum Ilmenau Montessori-Kita „KinderSegen“ Arnstadt Kita „Regenbogen“ Geraberg	02. März 2023 14. Juni 2023 25. Oktober 2023 jeweils 9 - 12 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2, Ilmenau
----	--	--	--

B.1

Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

1	Kita „Käthe Kollwitz“ Ilmenau Integrations-Kinderzentrum Ilmenau Kita „Glücksbärchen“ Ilmenau Kita „Regenbogen“ Arnstadt Kita „Krabschennest“ Langewiesen Kita „Pfiffikus“ Ichtershausen Kita „Pfiffikus“ Gräfinau-Angstedt Kita „Spatzennest“ Großbreitenbach Kita „Käferland“ Arnstadt Kita „Rabennest“ Arnstadt	15. März 2023 21. Juni 2023 18. Oktober 2023 jeweils 9 - 12 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2, Ilmenau
2	Kita „Haus der kleinen Strolche“ Marlishausen Kita „Pfiffikus“ Geschwenda Kita „Zwergenland“ Gräfenroda Kita „Pustebblume“ Arnstadt Kita „Benjamin Blümchen“ Arnstadt Montessori -Kita „KinderSegen“ Arnstadt Kita „Stephanie“ Ilmenau Kita Holzhausen Kita „Zwergenhaus“ Plaue Kita „Regenbogen“ Stadtilm Kita „Angelhäuser Spatzen“ Arnstadt	08. März 2023 28. Juni 2023 08. November 2023 jeweils 9 - 12 Uhr	Beratungsraum Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis Schönbrunnstraße 8, Arnstadt

B.1

Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

3	Kita „Waldstrolche“ Ilmenau Kita „Sonnenblume“ Ilmenau Kita „Zauberland“ Arnstadt Kita „Hasenland“ Frauenwald Waldkindergarten Ilmenau-Roda Kita „Burgspatzen“ Ilmenau Kita „Die kleinen Strolche“ Elxleben Kita „Die lustigen Frösche“ Dornheim Kita „Im Wiesengrund“ Elleben Kita „Pfiffikus“ Bösleben-Wüllersleben Kita „Osthäuser Rasselbande“ Osthausen Kita „Willinger Wichtel“ Niederwillingen Kita „Bergstrolche“ Dörnfeld Kita „Friedrich Fröbel“ Stadtilm Evangelische Kita Arnstadt Kindergarten Gossel	15. Februar 2023 10. Mai 2023 30. August 2023 jeweils 12:30 - 15:30 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2, Ilmenau
---	---	--	--

B.1

Fortsetzung B.1 Leitungsberatungen

4	Kita „Hüttengrund“ Ilmenau Kita „Zwergenland“ Ilmenau Kita „St. Martin“ Ilmenau Kita „Sandhäschen“ Martinroda Kita „Wipfrataler Strolche“ Wipfra Kita „Purzelbaum“ Möhrenbach Kita „Rennsteigzwerge“ Neustadt Kita „Milchbergstrolche“ Böhlen Kita „Deubezwerge“ Großliebringen Kita „Fischerboot“ Ilmenau Kita „Schatzkiste“ Altenfeld	22. März 2023 05. Juli 2023 15. November 2023 jeweils 12:30 - 15:30 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2, Ilmenau
5	Kita „Sebastian Kneipp“ Stützerbach Kita „Zwergenburg“ Elgersburg Kita „Lange Berg Wichtel“ Herschdorf Kita „Zwergenland“ Kirchheim Kath. Kita „St. Elisabeth“ Arnstadt Kita „Villa Sonnenschein“ Stadtilm Evangelische Kita „Regenbogen“ Gräfenroda Kita Sonnenschein Ilmenau Kita „Ilmtalspatzen“ Dienstedt Kita „Regenbogen“ Geraberg Kita „Sonnenschein“ Gehren	22. Februar 2023 24. Mai 2023 19. Oktober 2023 jeweils 9 - 12 Uhr	Schülerfreizeitzentrum Ilmenau Am Großen Teich 2, Ilmenau

B.2

Referentin:

Josefine Bähr

Kurs zur Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen (Quik)

Jugendamt Ilm-Kreis, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: siehe Tabelle

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 15 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: kostenfrei

Die Gewährleistung und Weiterentwicklung der Qualität der pädagogischen Prozesse ist eine zentrale Aufgabe der Führungskräfte sowie der Qualitätsbeauftragten in Kitas.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, sind Kenntnisse der Instrumente zur systematischen Qualitätsentwicklung notwendig. Entsprechend diesem Bedarf bieten wir eine Qualifizierungsreihe für die o. g. Zielgruppen.

Die pädagogischen Fachkräfte erhalten umfangreiche Kenntnisse zur Anwendung des Nationalen Kriterienkataloges als internes Evaluationsverfahren. Das Verfahren wird kleinschrittig und praxisorientiert eingeführt. Der Nationale Kriterienkatalog ist ein etabliertes Instrument zur Qualitätsentwicklung und zeichnet sich durch seine ständige Weiterentwicklung und übersichtliche Struktur aus. Zudem ist dieses Instrument trägerübergreifend und konzeptneutral angelegt. Durch die inhaltliche Überschneidung mit dem Thüringer Bildungsplan kann an bereits vorhandenes Fachwissen und vorliegende Materialien angeknüpft werden.

B.2

Fortsetzung B.2 Quik

Die Veranstaltungen finden in einer geschlossenen Gruppe im Zeitraum von Januar 2023 bis Januar 2024 statt.

Datum	Zeitraumen	Arbeitskreis
19. Januar 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 1
23. Februar 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 2
23. März 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 3
27. April 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 4
22. Juni 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 5
14. September 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 6
16. November 2023	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 7
18. Januar 2024	9 - 15 Uhr	Arbeitskreis 8

B.3

Referentin:

Antje Ebersbach

Umgang mit Vielfalt

Kindersprachbrücke Jena e. V., Dipl. Sozialpädagogin,
Interkulturelle Trainerin, Denk Bunt

Termin: 29. März 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 12 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 15 €

Anmelde- 31. Januar 2023
schluss:

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Kinder wachsen heute in Familien mit den verschiedensten kulturellen Hintergründen und Lebensentwürfen auf. Die Einzigartigkeit von Kindern und deren Familien zeigt sich in Kitas Tag für Tag und pädagogische Fachkräfte sind aufgefordert, Wege zu finden, mit ihr umzugehen. Dabei können Fragen auftreten wie:

- » Wie kann ich die kulturellen oder religiösen Hintergründe der Familien in meiner Arbeit berücksichtigen und einbeziehen?
- » Wie kann Kommunikation mit den Eltern gelingen – trotz unterschiedlicher Ansichten, Sprachbarrieren oder scheinbarem Desinteresse?

In der Weiterbildung wird eine wertschätzende Auseinandersetzung mit den oben genannten Fragen angeregt. Die Arbeit an einer vorurteilsbewussten, von Toleranz gekennzeichneten Haltung wird im Seminar verbunden mit der Vermittlung von Hintergrundwissen sowie dem praktischen Transfer in den Alltag. Das Konzept der „Familienkultur“ wird vorgestellt und gemeinsam werden Wege erarbeitet, kultursensibel auf Herausforderungen zu reagieren. Anhand von alltagsrelevanten Fällen sollen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und diskutiert werden und eine größere Handlungssicherheit im Umgang mit Vielfalt erreicht werden.

B.4

Referentin:

Barbara Schmitz

Umgang mit Veränderungen

Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin

Termin: 24. und 25. Mai 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 1. Tag: 9 - 15 Uhr, 2. Tag: 9 - 13 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 75 €

Anmelde- 31. März 2023

schluss:

Kindertageseinrichtungen sind immer wieder mit Veränderungen konfrontiert. So wandeln sich z. B. gesellschaftliche Ansprüche, gesetzliche Rahmenbedingungen oder auch individuelle Voraussetzungen in den Kitas vor Ort.

Für Leitungskräfte ist es daher wichtig, passende Verfahren und Methoden an der Hand zu haben, um ihre Teams durch stürmische Zeiten zu begleiten sowie mit Unsicherheiten und Widerständen umzugehen.

B.5

Elterngespräche in schwierigen Situationen

Referentinnen:

Josefine Bähr
Isabel Glöckner

Jugendamt Ilm-Kreis, Fachberatung Kindertageseinrichtungen
Jugendamt Ilm-Kreis, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Termin: 08. Juni 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 15 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 15 €

Anmelde- 31. März 2023
schluss:

Pädagogische Fachkräfte befinden sich immer wieder in Situationen, in denen sie unangenehme Themen ansprechen müssen. In schwierigen Situationen die richtigen Worte zu finden, die eigene Position souverän zu vertreten und dabei konstruktiv zu bleiben und vermittelnd zu agieren, fällt nicht immer leicht.

Anhand von praktischen Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag werden Gesprächssituationen analysiert, Gesprächstechniken erprobt und intensiv eingeübt.

Inhalte:

- » Gespräche auf Augenhöhe führen,
- » der Start ins gemeinsame Gespräch,
- » gemeinsame Ziele definieren,
- » Umgang mit schwierigen Reaktionen,
- » die Macht des Fragens und des aktiven Zuhörens

B.6

Störendes Verhalten von Kindern verstehen und förderlich reagieren - Perspektive wechseln und Lösungen finden

Referentin:

Karina Koeppel Systemische Paar- und Familienberaterin, Psychotherapeutin (HPG)

Termin: 03. und 04. Mai 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Kosten: 75 €

Anmelde- 31. März 2023
schluss:

Mit Hilfe eines Modells aus der Individualpsychologie (A. Adler) haben Sie die Möglichkeit mit einem verständnisvollen Blick auf schwierige Verhaltensweisen von Kindern zu schauen. Als Fachkraft werden Sie so wacher für die Bedürfnisse der Kinder, die sich hinter den schwierigen Verhaltensweisen verbergen, und sind besser in der Lage förderlich auf das Kind einzugehen. Die Fortbildung bietet die Gelegenheit zum Austausch und möchte die Perspektive auf schwierige Verhaltensweisen an Kindern erweitern. Mit konkreten Anregungen aus dem Alltag kann die eigene Haltung reflektiert werden und der Blick auf das Kind sowie der Umgang mit dessen Verhalten verändert werden. Folgende Inhalte sind Bestandteil der Fortbildung:

- » Soziale Grundbedürfnisse (nach A. Adler und R. Dreikurs)
- » Kompetenzpädagogik und Ermutigung
- » Wissen über entmutigende Kreisläufe und deren Dynamiken
- » Umgang mit störendem Verhalten (Aufmerksamkeit, Machtkampf, Rache, Rückzug)
- » Anlässe für Kontakt und Kommunikation nutzen
- » Beziehungsmomente schaffen
- » Umgang mit Konflikten

Vorankündigung: Jahrestagung der Leitungskräfte

„Macht und Adulthoodismus“

am 27. September 2023 von 10:00 - 13:30 Uhr
im Schülerfreizeitzentrum Ilmenau (Am Großen Teich 2)
mit Anne Sophie Winkelmann
(interkulturelle Pädagogin,
freiberufliche Bildungsreferentin)

Notizen



KINDER- TAGESPFLEGE

C.1

Referentin:

Christiane Fröhlich

Erste-Hilfe am Kind: Richtig helfen können - ein gutes Gefühl!

DRK Kreisverband Arnstadt e. V.

Termin: 17. März 2023

Ort: Kursraum des DRK-Kreisverband e. V., Bierweg 1a, Arnstadt

Zeit: 8 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: feststehender Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Tagespflegepersonen

Kosten: kostenfrei

Dieser Lehrgang vermittelt Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in der Kindertagespflege. In diesem Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kindernotfälle lernen Sie die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen kennen, in die Kinder geraten können. Sie erfahren dabei, welche Maßnahmen Sie durchführen sollen und was besonders bei Kindern zu beachten ist. Außerdem erlernen Sie, wie Notfälle vermieden werden können.

Der angebotene Kurs ist eine Auffrischung des bisherigen Erste-Hilfe-Zertifikates.

C.2

Referentinnen:

Isabel Glöckner

Alexandra Geyersbach

Umsetzung des Schutzauftrages

Jugendamt Ilm-Kreis, Netzwerk Kinderschutz/Frühe Hilfen

Jugendamt Ilm-Kreis, Fachberatung Kindertagespflege

Termin: 27. November 2023

Ort: Beratungsraum im Abfallwirtschaftsbetrieb des Ilm-Kreises, Schönbrunnstraße 8, Arnstadt

Zeit: 9 - 15 Uhr

Teilnehmerzahl: feststehender Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Tagespflegepersonen

Kosten: kostenfrei

Für Tagespflegepersonen, die täglich mit Kindern arbeiten, besteht die besondere und gesetzlich verankerte Verantwortung, Gefährdungen wahrzunehmen und auf notwendige und geeignete Hilfen für Familien und betroffene Kinder hinzuwirken.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir für das Thema Kinderschutz und Frühe Hilfen sensibilisieren und zum Erfahrungsaustausch beitragen.

Inhalte:

- » rechtliche Grundlagen des Schutzauftrages und Erfordernisse des Datenschutzes
- » Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung – ein Definitionsversuch
- » Wahrnehmung gewichtiger Anhaltspunkte
- » Auftragsklärung und Verfahrensablauf für Fachkräfte sowie Dokumentation im Kinderschutz
- » Kooperation und Gesprächsgestaltung mit Eltern im Kinderschutz
- » praktische Übungen und Fallarbeit



JUGENDARBEIT/
SCHULSOZIALARBEIT/
EHRENAMT

D.1

Arbeitsberatungen der Jugendarbeit

Moderatorin:

Melanie Köhler Jugendamt IIm-Kreis, Fachberatung Schulsozialarbeit/Jugendarbeit

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Zeit: jeweils von 9 - 11:30 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Teilnahme ist für alle Fachkräfte der Jugendarbeit verbindlich.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Kosten: kostenfrei

Unsere Arbeitstreffen für die hauptamtlichen Fachkräfte der offenen Jugendeinrichtungen finden auch 2023 regelmäßig statt. Gemeinsam wollen wir in den fachlichen Austausch treten und zu Schwerpunktthemen der pädagogischen Praxis Netzwerkpartner einladen. Die Arbeitsberatungen werden durch die Fachberatung des Jugendamtes moderiert.

Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, werden die Termine bereits für das gesamte Jahr festgelegt. Wir bitten um Beachtung der Termine:

- » Arbeitsberatung 1: 03. Februar 2023
- » Arbeitsberatung 2: 21. April 2023
- » Arbeitsberatung 3: 04. Juli 2023
- » Arbeitsberatung 4: 22. September 2023
- » Arbeitsberatung 5: 08. Dezember 2023

D.2

Arbeitskreise der Schulsozialarbeit

Moderatorin:

Melanie Köhler Jugendamt IIm-Kreis, Fachberatung Jugendarbeit/Schulsozialarbeit

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Zeit: jeweils von 8:30 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Teilnahme ist für alle Schulsozialarbeiter*innen verbindlich.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der Schulsozialarbeit

Kosten: kostenfrei

Im Jahr 2023 finden Termine für einen regelmäßigen Austausch zu fachlichen Themen der pädagogischen Praxis für Fachkräfte der Schulsozialarbeit statt. Die Fachberatung plant und moderiert die Arbeitskreise und lädt, in Absprache mit den Schulsozialarbeiter*innen, externe Fachkräfte und Kooperationspartner ein. Der Arbeitskreis bietet zudem die Möglichkeit, die bestehenden Fachstandards weiterzuentwickeln.

Um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten, werden die Termine bereits für das gesamte Jahr festgelegt. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine:

- » Arbeitskreis 1: 17. Januar 2023
- » Arbeitskreis 2: 20. April 2023
- » Arbeitskreis 3: 20. Juni 2023
- » Arbeitskreis 4: 07. September 2023
- » Arbeitskreis 5: 22. November 2023

*Das Gutscheineheft mit
Vergünstigungen für Familien
aus dem Ilm-Kreis. Angebote
direkt aus deiner Umgebung.*



Erlebnisse Zusammen Schaffen

FAMILIENPASS



Der Familienpass des IIm-Kreises ist ein kostenloses Gutscheinheft mit Vergünstigungen für Angebote aus den Bereichen „Soziale Einrichtungen, Kunst & Kultur, Bildung“, „Sport“ und „Outdoor“. Das Gutscheinheft ist für Familien im IIm-Kreis komplett kostenlos in den über 40 Ausgabestellen im gesamten Landkreis zu erhalten.

Jede Familie mit Hauptwohnsitz im IIm-Kreis und mit mindestens einem minderjährigen Kind, ist berechtigt einen Familienpass zu erhalten.

Zahlreiche Kooperationspartner bieten verschiedenste Vergünstigungen zu den Angeboten. Einfach den gewünschten Gutschein aus dem Heft ausschneiden und direkt vor Ort einlösen.

Die Gutscheine sind ganzjährig vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres gültig. Der Familienpass wird jedes Jahr neu aufgelegt. Darüber hinaus finden sich in dem Gutscheinheft nützliche Informationen rund um das Thema Familie.

Kontakt/Fragen/Anregungen:

Landratsamt IIm-Kreis
Jugendamt
Philipp Hoppe
Erfurter Straße 26
99310 Arnstadt

Tel.: 03628 738 607

Mail: p.hoppe@ilm-kreis.de

D.3

Grundausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“

Termin: 25. und 26. März, 22. und 23. April, 06. und 07. Mai 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: jeweils samstags 9 - 18 Uhr sowie sonntags 9 - 13 Uhr

Teilnehmerzahl: bis 20 TN

Zielgruppe: Personen (ab 16 Jahre), die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren (möchten)

Kosten: 45 €

Die Ausbildung zum Erwerb der „Jugendleiter-Card“ befähigt ehrenamtlich Tätige, Kinder und Jugendliche selbstständig anzuleiten, ihr Tun bewusst zu gestalten, Gruppen zu führen sowie die eigene ehrenamtliche Arbeit zu reflektieren. Der Kurs vermittelt ein geeignetes Methodenrepertoire, um Lernvorgänge in Gruppen gezielt anzuregen. Dabei werden die zukünftigen Jugendleiter in die Lage versetzt, sich mit verschiedenen Werten und Bedürfnissen ihrer Zielgruppe auseinanderzusetzen. Anhand von Praxisaufgaben und in Übungen lernen die Teilnehmer*innen, das theoretisch vermittelte Wissen praktisch anzuwenden.

Die Ausbildung umfasst drei Wochenendseminare.

Inhalte:

- » pädagogische und psychologische Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie in Gruppen
- » rechtlich relevante Grundlagen in der Jugendarbeit und Gefahrentatbestände des Kindes- und Jugendalters
- » Grundlagen der Organisation, Finanzierung und Verwaltung von Jugendarbeit

D.4

Fortbildung zur Verlängerung der „Jugendleiter-Card“

Termin: auf Anfrage sowie sowie Bekanntmachung auf der Homepage des Jugendamtes ab 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: Tagesveranstaltung

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Zielgruppe: Inhaber*innen der „Jugendleiter-Card“

Kosten: 15 €

Das Seminarangebot beinhaltet eine Vertiefung zu den in der „Jugendleiter-Card“-Grundausbildung vermittelten Kenntnissen.

Inhalte:

- » Wiederholung pädagogischer und psychologischer Grundlagen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- » Auffrischung von Didaktik und Methodik in der Jugendarbeit
- » Vertiefung der Kenntnisse zu Konflikten in Gruppen

Die Absolvierung einer solchen Fortbildung innerhalb der dreijährigen Gültigkeitsdauer der Jugendleiter-Card ist die Voraussetzung zur Verlängerung des Befähigungsnachweises.



Was ist die JULEICA?

Das Wort steht für **Jugendleiter | in Card** und ist ein bundesweit gültiger Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, die damit eine Jugendgruppe leiten können.

Wer kann die JULEICA bekommen?

Jede*r, der

- mindestens 16 Jahre alt ist
- Spaß an der Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen hat
- verantwortungsvoll in einer Gruppe mitarbeiten möchte

Kontakt und weitere Informationen über Jugendamt IIm-Kreis:

E-Mail: jugendamt@ilm-kreis.de

Tel.: 03628 738 653

erkiehlst
du noch oder
engagierst
du dich schon?!

juleica
Jugendleiter | in card

D.5

Handlungsmöglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe in einer Welt der Digitalität

Referent:

Marc Hupfeld

Mit Medien e. V. - Bildung

Termin: 28. Februar 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9:30 - 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 16 TN

Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen und Jugendpfleger*innen

Kosten: 15 €

Anmelde-
schluss: 10. Februar 2023

Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen ist stark medial und technologisch geprägt. Sie spielen digitale Spiele, nutzen Soziale Medien oder andere Apps. Aber was steckt hinter diesen Programmen für Smartphones, PC, Tablet und Co.? In dem Workshop "Handlungsmöglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe in einer Welt der Digitalität" werden praxisnah digitale Anwendungen vorgestellt, die für eine Umsetzung von Medienprojekten vor Ort geeignet sind. Die vorgestellten Angebote sind so ausgewählt, dass sie mit ein bisschen Einarbeitungszeit von den Fachkräften anschließend vor Ort selbständig realisiert werden können. Während des Workshops werden die Anwendungen von den Teilnehmenden direkt ausprobiert, parallel werden didaktische Hinweise gegeben, wie eine Umsetzung im pädagogischen Kontext gelingen kann. Die Durchführung findet in der Regel mit mobilen Medien wie Smartphones, Tablets, Laptops oder einfachen Fotoapparaten statt und werden für den Workshop zur Verfügung gestellt.

D.6

Referentin:

Yasmina Ramdani

Multiplikatoren-schulung zum Kindermedienschutzparcours

LAG Thüringen e. V., Kinder- und Jugendmedien M.A.

Termin: 15. März 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 10 TN

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsozialarbeit

Kosten: 15 €

Anmelde- 31. Januar 2023

schluss:

Um Kinder in ihrem alltäglichen Medienhandeln zu stärken, gibt es jetzt den Kindermedienschutzparcours als Präventionsangebot im Bereich der Medienbildung. Mit spielerischen Methoden haben die Kinder die Chance, über ihre digitale Lebenswelt ins Gespräch zu kommen und ihr Verhalten und ihre Nutzung zu reflektieren. Der Parcours ist als Erweiterung des bestehenden Kinderschutzparcours konzipiert. Kinder im Alter von 8-12 Jahren durchlaufen vier Stationen mit den übergeordneten Themen im Netz.

Themen sind Kinderrechte im digitalen Raum, Nähe und Distanz im Internet, Gefühle vorm Bildschirm, gewalthaltige Inhalte und Verhaltensweisen im Netz. In einer eintägigen Schulung werden die Methoden des Parcours vorgestellt und Interessent*innen auf die Parcoursarbeit vorbereitet.

Die Teilnehmer*innen:

- » durchlaufen Teile des Parcours selbst,
- » lernen das didaktische Material kennen,
- » tauschen sich untereinander aus,
- » leiten Übungen selbst an,
- » erhalten das Handbuch mit den Methoden des Parcours und ein Zertifikat.

D.7

Referent:

Christian Neuhaus

Multiplikatoren-schulung zum KlarSicht-Parcours

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für
Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige
im IIm-Kreis

Termin: März 2023 (Termin wird im Januar bekannt gegeben)

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 12 TN

Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen und Jugendpfleger*innen

Kosten: 15 €

Anmelde- 20. Februar 2023
schluss:

Der KlarSicht-Parcours vermittelt Jugendlichen ab 12 Jahren und jungen Erwachsenen interaktiv Informationen zu den Suchtstoffen Alkohol und Tabak und gibt ihnen Entscheidungsgrundlagen und -hilfen, um ihr Genuss- und Konsumverhalten gesundheitsförderlich zu gestalten. Der KlarSicht-Parcours als Koffervariante ist geeignet zum Einsatz in großen Klassenzimmern. Als Multiplikator*in erhalten Sie einen Einblick in den Parcours sowie Hinweise zur Moderation und der Organisation vor Ort. Die Schulungsdauer beträgt 6 Zeitstunden mit folgenden Schwerpunkten:

- » Informationen zu den relevanten Aspekten des Alkohol- und Tabakkonsums altersangemessen und verständlich vermitteln,
- » zur Reflexion des eigenen Konsumverhaltens motivieren,
- » einen eigenständigen und verantwortungsvollen Umgang mit legalen Suchtmitteln fördern,
- » Nichtkonsumenten in ihrer Haltung bestärken,
- » Genuss- und Konsumverhalten bewusst machen,
- » soziale und rechtliche Folgen des Tabak- und Alkoholkonsums reflektieren,
- » Entscheidungshilfen für gesundheitsförderliches Verhalten, Wirkungen und Suchtpotentiale, Schutzmechanismen

D.8

Referentin:
Josefine Bähr

Workshop zu Visualisierungstechniken für die Schulsozial- und Jugendarbeit

Jugendamt IIm-Kreis, Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Termin: 09. Mai 2023

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Zeit: 12:30 - 15:30 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 8 TN

Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen und Jugendpfleger*innen

Kosten: 15 €

Anmelde- 31. März 2023

schluss:

Es wird oft gesagt: „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ und so soll die Veranstaltung erste Grundkenntnisse in der Visualisierung von Prozessen durch Bilder und Icons erfahrbar machen. Ziel ist es, Inhalte lebendiger, klarer und nachhaltiger darzustellen. Die Teilnehmer*innen erlernen mit einigen Strichen, einfachen Grundformen und ein wenig Farbe auch ohne Vorkenntnisse das Visualisieren am Flipchart.

Schwerpunkte:

- » einfache Bilder und Icons zeichnen,
- » Einteilung des Blattes und setzen von Containern,
- » Schrift und Bild mit Schatten verstärken,
- » Figuren mit Emotionen darstellen,
- » Nutzung erster Materialien

D.9

Begleitung:

Melanie Köhler

Erich Rindermann

Jugendamt IIm-Kreis, Fachberatung Jugendarbeit/Schulsozialarbeit

Jugendamt IIm-Kreis, Sachgebietsleitung Jugendarbeit

„Schlauchbootfahrt auf der Saale“ - eine erlebnispädagogische Teamerfahrung

Termin: 28. Juni 2023

Ort: Uhlstädt - Orlamünde

Zeit: 8:30 - 15 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 16 TN

Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen und Jugendpfleger*innen

Kosten: 25 €

Anmelde- 30. April 2023

schluss:

Nach dem Motto „nur gemeinsam kommen wir ans Ziel“ erfahren die Teilnehmenden an der Tour, dass es nur als Gruppe ein Happy End gibt. Die Teilnehmer*innen, die in einem Boot sitzen, müssen sich immer wieder absprechen und die nächsten Aufgaben für jeden Einzelnen festlegen, um eine weitere Etappe zu erreichen. Denn falls sie sich nicht an die gemeinsam festgelegte Aufgabenteilung halten, endet die Tour nur allzu schnell im kalten Nass.

Auf manchen Strecken kann sich die Fahrt als harte Geduldsprobe herausstellen. Beispielsweise dann, wenn sich die Etappe dem Ende nähert, die Insassen Hunger verspüren oder die Boote wegen der geringen Strömung nur langsam vorankommen. Nun kommt man mit gemeinsamen kontinuierlichen und koordinierten Ruderschlägen sehr viel schneller voran als mit hektischen und unkoordinierten Bewegungen. Sicher im Ziel angelangt, können wir uns beim Grillen über die Erfolge und Tücken der Schlauchbootfahrt austauschen.

D.10

Methoden der Gruppenarbeit für Schulsozialarbeiter*innen

Referent*in:

N.N.

Fachstelle Schulsozialarbeit Thüringen c/o ORBIT e. V.

Termin: 30. August und 31. August 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 16 TN

Zielgruppe: Schulsozialarbeiter*innen und Jugendpfleger*innen

Kosten: 15 €

Anmelde- 10. Juli 2023
schluss:

In diesem Intensivworkshop stehen das Kennenlernen und Ausprobieren von (Gruppen-) Methoden im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden gewinnen einen Eindruck davon, wie die Methoden für die Umsetzung von spezifischen inhaltlichen Zielen und für unterschiedliche Altersgruppen genutzt bzw. adaptiert werden können. Aktivierende Methoden werden erprobt und der Transfer in den Arbeitsalltag diskutiert.

Schwerpunkte:

- » Vorstellung von Gruppenmethoden,
- » intensive Erprobungsphase,
- » Austausch und Reflexion

D.11

Kurs „Kleiner Jugendleiter“

Termin: auf Anfrage sowie Bekanntmachung auf der Homepage des Jugendamtes ab 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: Tagesveranstaltung

Teilnehmerzahl: ab 8 TN

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren (möchten)

Kosten: 5 €

In dieser Tagesveranstaltung stehen Grundlagen zum Aufbau und zur Förderung von jugendlichem Ehrenamt im Vordergrund. Die jungen Menschen werden für die Übernahme von Verantwortung in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und zur Unterstützung der dort tätigen Jugendleiter gestärkt. Gemeinsames Erleben von Toleranz, Teamfähigkeit und vor allem Spaß sollen das Selbstbild der Teilnehmer*innen positiv stärken.

Inhalte:

- » Förderung von Toleranz und Teamfähigkeit
- » Gruppenpädagogik
- » Erlebnis- und Spielpädagogik, kreative Ideen
- » Grundlagen zu Rechten, Pflichten und Aufgaben
- » Grundkenntnisse der Organisation und Planung kleiner Veranstaltungen

Notizen



PFLEGEELTERN- BERATUNG/ ADOPTION

E.1

Begleitung:

Juliane Eisenschmidt

Thüringeneti Safari

Jugendamt Ilm-Kreis, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: Crawinkel

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: Teilnehmerzahl ist begrenzt

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreis

Kosten: kostenfrei

Anmelde- wird mit Einladung bekannt gegeben
schluss:

Die Thüringeneti ist beispielhaft für die Verbindung von Naturschutz und nachhaltiger Landwirtschaft und bezeichnet die halboffene Weidelandschaft rund um den Ort Crawinkel, ca. 2500 ha groß. Nach dem Vorbild der Serengeti wird auch die thüringische Miniaturlandschaft von Weide- und Nutztieren bewirtschaftet und als „die neue Wildnis in der Mitte Deutschlands“ bezeichnet.

Dort grasen ganzjährig Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen und Esel auf großen Standweiden oder unter der Obhut eines Wanderschäfers. Bei einer geführten Safari mit dem großen gelben Bus wollen wir zusehen, lernen und erleben.

Treffpunkt wird in Crawinkel sein. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben, der Termin kann erst in 2023 vereinbart werden.

Details entnehmen Sie der schriftlichen Einladung.

E.2

Resilienz- und Selbstbehauptungskurs für Pflegekinder

Referent:

Frank Wagner

zertifizierter Selbstsicherheits-Coach für Kinder und Jugendliche,
Wanderguide, Naturfreund und Freundlichkeits-Pädagoge

Termin: 06. Mai 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 10 - 14 Uhr

Teilnehmerzahl: 20 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptivkinder des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmelde- wird mit der Einladung bekannt gegeben
schluss:

Der exklusive „Resilienz- & Selbstbehauptungs-Kurs“ findet statt, um die Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen der kleinen und doch so großen Kinder zu stärken. Vor allem Pflegekindern fehlt es oft am nötigen Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein. Genau diesem Thema soll sich in der Veranstaltung gewidmet werden.

Der Kurs richtet sich an Kinder ab 6 Jahren und findet ohne Begleitung der Pflegeeltern statt.

Kursinhalte:

- » einfache Übungen zum Selbstbewusstsein,
- » Körperwahrnehmung und Körpersprache,
- » Rollenspiele zum Verhalten - Kommunikationshilfe,
- » Umgang mit Fremden,
- » Atem- und Standübungen,
- » anwendbare Selbstverteidigungsstrategien,
- » Bewegungsfreude,
- » Spaß

E.3

„Verhaltensauffällig - unangepasst und unerzogen?“ - Pädagogische Förderung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit „störendem“ Verhalten

Referent:

Tobias Thiel

Medizinpädagoge B.A., Heilpädagogische Fachkraft,
Montessori-Pädagoge

Termin: 10. Juni 2023

Ort: Bauernscheune Bösleben

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 20 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des IIm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmelde- wird mit der Einladung bekannt gegeben
schluss:

Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltensstörung und Bindungsstörung gewinnen zunehmend an Bedeutung, vor allem im Alltag von Pflegefamilien. Nicht selten kann hier eine Pflegefamilie an ihre Grenzen geraten.

Ab wann ist ein Kind „auffällig“ oder „gestört“? Wie gestaltet man den Alltag mit diesen „besonderen“ Kindern besser? Welche pädagogischen Interventionen braucht es, um diesen Kindern „gerecht“ zu werden?

In diesem Seminar möchten wir Ihnen Antworten auf diese Fragen geben. Zudem werden Ihnen neue Perspektiven im Umgang mit betroffenen Kindern vorgestellt. Anhand einer Vielzahl praxiserprobter Förder- und Interventionsmöglichkeiten und Aktivitäten bekommen Sie neue Handlungsstrategien zur Gestaltung des Alltags.

Inhalte:

- » Grundlagen: Verhalten, Verhaltensauffälligkeit & Verhaltensstörung,
- » Bindung und Bindungsstörungen,
- » professionell Signale der Kinder wahrnehmen,
- » Perspektivwechsel,
- » Umgang mit Verhaltensstörung sowie Förder- und Interventionsmöglichkeiten, Förderspiele,
- » Selbstschutz, Psychohygiene

E.4

20. Pflegefamilientreffen

Begleitung:
Juliane Eisenschmidt

Jugendamt IIm-Kreis, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: 09. September 2023

Ort: Freizeitheim Dörnfeld

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: keine Begrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des IIm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmelde- wird mit der Einladung bekannt gegeben
schluss:

Um sich für die verantwortungsvolle Aufgabe und das Engagement der Pflegefamilien zu bedanken, lädt das Jugendamt IIm-Kreis zum 20. Pflegefamilientreffen ein.

Zudem bietet die Veranstaltung auch in diesem Jahr einen Rahmen für Geschwistertreffen von Kindern, die in verschiedenen Pflegefamilien oder Einrichtungen leben.

Zur Veranstaltung wird im Voraus schriftlich eingeladen.

E.5

„Was mach ich bloß mit dir?“ - „Handwerkszeug“ zum Umgang mit traumatisierten Kindern

Referentin:

Dr. Andrea Bialozyt

Erziehungs und Familienberatungsstelle Ilmenau,
Pädagogische Psychologin, Traumatherapeutin

Termin: 21. Oktober 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: 9 - 16 Uhr

Teilnehmerzahl: 15 TN

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des IIm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmelde- wird mit Einladung bekannt gegeben
schluss:

Viele Situationen im Alltag können für Pflegefamilien zu einer echten Herausforderung werden.

Pflegekinder geraten in schwierige Zustände und scheinbar nichts hilft. Alle „normalen“ Erziehungsideen scheinen ins Leere zu laufen oder das Pflegekind gar nicht oder nur teilweise zu erreichen. Vieles davon ist für diese Kinder aus ihrer Vergangenheit und Entwicklung höchst erklärlich. So weit, so gut – oder auch nicht.

Was aber kann besser helfen?

Ausgehend von konkreten Beispielen der Pflegeeltern aber auch der Seminarleiterin soll der Hintergrund komplizierter Verhaltensweisen von Pflegekindern beleuchtet werden und ganz praktische Ideen des zielgerichteten Umgangs entwickelt, besprochen und ausprobiert werden.

Methoden: Fachlicher Input – Ursachenbeschreibung, Fallsammlung aus der Runde, Erfahrungsaustausch, Ideenpool – praktische Umsetzungsmöglichkeiten kennenlernen/Anwenden lernen/einzeln und in Rollenspielen üben, Elemente aus Supervision

E.6

Weihnachtsbasteln

Begleitung:

Juliane Eisenschmidt

Jugendamt Ilm-Kreis, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: 25. November 2023

Ort: Schülerfreizeitzentrum Ilmenau, Am Großen Teich 2, Ilmenau

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: keine Teilnehmerbegrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des Ilm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmelde- wird mit Einladung bekannt gegeben
schluss:

In gemütlicher Runde wollen wir gemeinsam mit den Pflegefamilien das Jahr ausklingen lassen, auf bewältigte Aufgaben zurückblicken und ins Gespräch kommen.

Die Kinder haben die Möglichkeit, weihnachtliche Dekoration zu basteln und vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann persönlich vorbei.

E.7

Begleitung:

Juliane Eisenschmidt

Bewerberschule

Jugendamt IIm-Kreis, Fachberatung Pflegeeltern

Termin: wird noch bekannt gegeben

Ort: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Zeit: wird mit Einladung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: keine Teilnehmerbegrenzung

Zielgruppe: Pflege- und Adoptiveltern des IIm-Kreises

Kosten: kostenfrei

Anmelde-
schluss: wird mit der Einladung bekannt gegeben

Um interessierte Pflegeelternbewerber bestmöglich auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten, bietet das Jugendamt Schulungen an.

Die Bewerberschule stellt einen verbindlichen Teil im gesamten Prüf- und Aufnahmeverfahren durch das Jugendamt dar und ist vom Bewerberpaar gemeinsam zu besuchen.

Notizen

Teilnahmebedingungen für die Veranstaltungen★

*Gilt nicht für Veranstaltungsblock E - Pflegeelternfachberatung/Adoption

Anmeldung:

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) möglich. Telefonische Reservierungen können nicht entgegengenommen werden. Hierzu verwenden Sie bitte das Anmeldeformular.

Anmeldebestätigung:

Nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgt für jede schriftlich eingegangene Anmeldung eine schriftliche Anmeldebescheinigung bzw. eine Absage.

Für viele Veranstaltungen planen wir eine Mindest- und Maximalteilnehmerzahl. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Teilnehmerplätze vorhanden sind, können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden (Es zählt das Datum der Anmeldung). Sollten weniger Anmeldungen eingehen, müssen wir die Veranstaltung aus Rentabilitätsgründen absagen.

Kosten/Teilnehmerbeiträge:

Teilnehmerbeiträge werden je nach Fortbildungsangebot erhoben. Die Rechnungslegung hierzu erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Rücktritt von der Teilnahme:

Der Rücktritt von einer bestätigten Fortbildung kann nur durch eine schriftliche Abmeldung erfolgen. Hierfür werden i.d.R. 15,00 € Verwaltungsgebühren erhoben, auch für kostenfreie Veranstaltungen.

Bei kurzfristigem Rücktritt von weniger als fünf Arbeitstagen vor Veranstaltungsbeginn werden zusätzlich zur Verwaltungsgebühr 50 % des Teilnehmerbeitrages berechnet. Es gilt das Posteingangsdatum im Jugendamt.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige schriftliche Abmeldung werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt bzw. erfolgt keine Erstattung bereits eingezahlter Teilnehmerbeiträge.

Von den Verwaltungsgebühren wird abgesehen, wenn die Anmeldebescheinigung inkl. der Rechnungslegung noch nicht erfolgte.

Die Rücktrittskosten können bei einzelnen Veranstaltungen von dieser Regelung abweichen. Bitte informieren Sie sich mit der Anmeldebestätigung.

Fortbildungsnachweis/Zertifikat:

Am Ende jeder Veranstaltung erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung.

Umgang mit personenbezogenen Daten

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Auszug)

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung dient grundsätzlich dem vom Antragsteller verfolgten Zweck. Es können Kontaktlisten geführt werden, die auf rein freiwilligen Angaben beruhen und die der besseren Zusammenarbeit mit Behörden und Einzelpersonen dienen.

Dauer der Speicherung

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach der Datenerhebung begründeten Rechtsgrundlage und kann kurzfristig bis längerfristig sein. Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre. In Vertragsangelegenheiten gelten individuelle oder gesetzliche Löschfristen. Die Daten aus Kontaktlisten werden nach Ende der Zusammenarbeit gelöscht bzw. auch immer auf Wunsch des Betroffenen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt. Telefon: 03628-738 117, E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter www.ilm-kreis.de

Anmeldeformular

Bitte füllen Sie das Formular deutlich lesbar aus und senden Sie es an folgende Adresse oder Fax-Nummer:

Landratsamt IIm-Kreis
Jugendamt
Erfurter Straße 26
99310 Arnstadt

Fax: 03628 738 602

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Veranstaltungs-Nr.: A. B. C. D. E.

Titel der Veranstaltung: _____

Termin: _____

Name, Vorname: _____

Tätigkeit: _____

Name der Einrichtung: _____

Dienst-/Trägeranschrift: _____

Telefon dienstlich: _____ privat*: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO wurden (siehe Seite 63) zur Kenntnis genommen. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Teilnahme an der Fortbildung erhoben werden dürfen.

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an. _____

Ort, Datum

Unterschrift

* freiwillige Angabe

Anmeldeformular „Jugendleiterschulung“

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

- Grundausbildung
- Auffrischkurs
- Kleiner Jugendleiter

Name, Vorname: _____

geb. am: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Träger: _____

Bei Anmeldung an einem Auffrischkurs - Gültigkeitsdauer der aktuellen Jugendleiterkarte: _____

Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO wurden mir (siehe Seite 50) zur Kenntnis gegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben genannten Kontaktdaten zum Zwecke der Teilnahme an der Ausbildung erhoben werden dürfen. Ich erkenne zudem die Teilnahmebedingungen an.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren bitte Unterschrift von den Eltern.

Ort, Datum

Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten in Blockschrift

Unterschrift des Teilnehmenden

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Kontakt Daten der Ansprechpartner*innen

Dienstanschrift

Landratsamt Ilm-Kreis
Jugendamt
Erfurter Straße 26
99310 Arnstadt

Fax: 03628 738 602

E-Mail: jugendamt@ilm-kreis.de

Postanschrift

Landratsamt Ilm-Kreis
Jugendamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

*Ansprechpartner*innen für*

Anmeldungen & Abmeldungen & organisatorische Fragen:

Frau Klempert
Tel.: 03628 738 651

Bereich Kinderschutz/Frühe Hilfen:

Frau Glöckner
Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen
Tel.: 03682 738 605

Bereich Kindertageseinrichtungen:

Frau Bähr/Frau Dr. Börner/Frau Geyersbach
Fachberatung Kindertagesstätten
Tel.: 03628 738 655/652/654

Bereich Kindertagespflege:

Frau Geyersbach
Fachberatung Kindertagespflege
Tel.: 03628 738 654

Bereich Schulsozialarbeit/Jugendarbeit:

Frau Köhler
Fachberatung Schulsozialarbeit/Jugendarbeit
Tel.: 03628 738 606

Bereich Pflegeelternberatung/Adoption:

Frau Eisenschmidt/Frau Hentschel
Fachberatung Pflegeeltern/Adoption
Tel.: 03628 738 638/637

Impressum

Herausgeber:	Landratsamt IIm-Kreis Jugendamt Ritterstraße 14 99310 Arnstadt
Redaktion & Satz:	Landratsamt IIm-Kreis Jugendamt Netzwerk- und Koordinierungsstelle Kinderschutz/Frühe Hilfen jugendamt@ilm-kreis.de
Bildnachweise:	Seite 1, 8, 15, 16, 30, 34, 52 - © pixabay Seite 38, 43 - © Jugendamt IIm-Kreis
Druck:	Seite 67 - © Engelhardt & Wetzel GbR
Redaktionsschluss:	Rainbowprint 31. Dezember 2022

Als Pflegefamilie geben
Sie Ihrem Pflegekind
ein gutes Zuhause!



PflegeElternWesen

Jugendamt ILM-KREIS



Wir suchen:
Pflegefamilien!

Fachberatung Pflegeeltern - Jugendamt ILM-Kreis

📍 Erfurter Straße 26
99310 Arnstadt

☎ 03628 738-638

✉ jugendamt@ilm-kreis.de

🌐 www.ilm-kreis.de/jugendamt